

Veranstaltungsprogramm

Sitzungsübersicht

Datum: Donnerstag, 16.09.2021

9:00 - 9:15	Begrüßung				
9:15 - 10:15	Keynote: Global Mega-Science: Relationale Qualität und die Zentralität der Universitäten in wissenschaftlichen Kooperationsnetzwerken <i>Justin Powell</i>				
10:15 - 10:30	Kaffeepause Donnerstagvormittag				
10:30 - 12:00	<p>Vorträge 1.1</p> <p>Strategie und Qualitätskriterien eines zielgruppenspezifischen Transfers als Element eines Projekts in der Hochschulforschung <i>Kerstin Janson</i></p> <hr/> <p>Zur Bedeutung von Gremien für die Qualität an Hochschulen <i>Alina Franz</i></p> <hr/> <p>Hochschulen im Wandel – zur Anpassungsfähigkeit von Qualitätsmanagementsystemen <i>Stephanie Gaaw, Dana Frohwieser, Peggy Szymenderski</i></p> <hr/> <p>Zielvereinbarungen in drei Dimensionen - die relative Qualität von Verhandlungen zwischen Staat und Hochschule <i>Karsten König</i></p>	<p>Vorträge 1.2</p> <p>„Ach wie gut, dass jemand weiß...“ Lehrbezogenes Wissensmanagement in der Hochschullehre: Entwicklung, Beschreibung und Einsatzmöglichkeiten des Reflexionsinstruments LeWiMa <i>Stefan T. Siegel, Astrid Krummenauer-Grasser</i></p> <hr/> <p>Soziale Netzwerke als Treiber und Qualitätsmerkmal einer lehrbezogenen Hochschulentwicklung <i>Tobias Jenert, Niklas Sänger</i></p> <hr/> <p>Qualitätsanalysen zur Lehre durch eine parallele Befragung von Lehrenden und Studierenden <i>Ines Langemeyer, Nadja Schindwein</i></p> <hr/> <p>Wahrgenommene Differenzen Studierender als Risiken und Chancen für die Lehrqualität - ein Einblick in Medien- und Professionsdiskurse zur Hochschullehre <i>Nadine Bernhard</i></p>	<p>Vorträge 1.3</p> <p>Die Einstellung von Wissenschaftler:innen zur Beteiligung an öffentlichen Diskussionen – Experimentelle Befunde zum Einfluss veränderter Rahmenbedingungen <i>Vitus Püttmann, Jens Ruhose, Stephan L. Thomsen</i></p> <hr/> <p>Qualitätskonventionen als zukünftige Diskursordnung auf dem Markt wissenschaftlicher Weiterbildung? <i>Walburga Katharina Freitag</i></p> <hr/> <p>„Irgendwas machen wir richtig“ – Unsichtbare Qualität in fluiden Kontexten der wissenschaftlichen Weiterbildung <i>Michael Krüger</i></p> <hr/> <p>Gleichstellungsgovernance revisited? – Strukturen der Qualitätssicherung von Gleichstellungsmaßnahmen in der Wissenschaft <i>Nina Steinweg</i></p>	<p>Vorträge 1.4</p> <p>Was kann Deutschland von den USA lernen? Praxisbeispiele zur Förderung barrierefreier, digitaler Lehre an Hochschulen. <i>Axel Oberschelp</i></p> <hr/> <p>Digitales Lernen und studentisches Engagement als Beitrag zur Qualität von Hochschullehre <i>Sabine Freudhofmayer, Katharina Resch, Ralph Chan</i></p> <hr/> <p>Qualität in der digitalen Lehre: Eine Untersuchung von Einflussfaktoren <i>Bronwen Deacon, Moritz Timm, Len Ole Schäfer, Melissa Laufer</i></p> <hr/> <p>„Plötzlich digital“: Wie gut konnten die Hochschulen Professorinnen und Professoren sowie Studierende während der Pandemie bei der digitalen Lehre unterstützen? <i>Yvette E. Hofmann, Nathalie Salmen, Maïke Reimer, Franz Classe</i></p>	<p>Vorträge 1.5</p> <p>Professors Influence on Job Satisfaction and Career Plans among Postdocs <i>Nurith Epstein, Christina Elhalaby</i></p> <hr/> <p>Higher education dropouts and long-term quality of life and well-being <i>Shweta Mishra, Daniel Klein, Lars Müller</i></p> <hr/> <p>Doctoral Training outside the University: Public Research Institutes, Industry and Human Capital Formation in the German System of Research and Innovation <i>Guido Bünstorf, Johannes König, Anne Otto</i></p>
12:00 - 12:45	Große Pause Donnerstagsmittag				
12:45 - 13:15	<p>Poster 01</p> <p>Hochschulische Lernmöglichkeiten und Arbeitsmarktanforderungen <i>Katharina Lohberger, Edith Braun</i></p>	<p>Poster 02</p> <p>Chancengleichheit als Qualitätsmerkmal von Lehre und Hochschule <i>Verena Stange</i></p>	<p>Poster 03</p> <p>Analyse des Studienerfolgs im Studiengang Berufspädagogik <i>Joana Pletscher</i></p>	<p>Poster 04</p> <p>Lehrplanung mit ePortfolios – Ereignisgesteuerte Prozesskette <i>Sophie Domann, Sabrina Volk</i></p>	<p>Poster 05</p> <p>Förderung der Motivation zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht während des Lehramtsstudiums <i>Gerda Bernhard, Robert Grassinger</i></p>
	<p>Poster 06</p> <p>Zielgruppenorientierte Weiterbildung Lehrender als Beitrag zu einer hochwertigen Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung <i>Teresa Ruckelshauß, Prof. Dr. Alexander Siegmund</i></p>	<p>Poster 07</p> <p>Wie geht es Euch? Was braucht Ihr? – Anpassung eines Qualitätssicherungssystems in Zeiten der Pandemie <i>Hanna Hettrich, Kathrin Kilian</i></p>	<p>Poster 08</p> <p>SPEAR: Implementierung von Gleichstellungskonzepten an Europäischen Hochschulen. Strukturen und Akteur*innen für eine erfolgreiche Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen. Ergebnisse einer CoL-Session <i>Ralitsa Petrova-Stoyanov, Nathalie Wolf, Ramona Liedtke</i></p>	<p>Poster 09</p> <p>Teilen und Nachnutzung von Forschungsdaten in der Hochschulforschung als Qualitätssicherung <i>Florence Baillet, Anne Gärtner, Percy Scheller</i></p>	<p>Poster 10</p> <p>Qualität durch Evaluation? Habitualisierte Effizienzlogiken von Juniorprofessor*innen <i>Lara Altenstädter</i></p>
	<p>Poster 11</p> <p>Die (wahrgenommene) Rolle der studentischen Interessenvertretung in der gemanagten Hochschule: Qualität ohne Ende oder Ende der Qualität? <i>Stephan Buchberger, Per Holderberg, Christian Seipel</i></p>				
13:15 - 13:45	<p>Poster 12</p> <p>Studierende in digitalen Lernumgebungen. Zwischenergebnisse einer qualitativen Begleitforschung. <i>Julia Mertens, Kerstin Jürgens</i></p>	<p>Poster 13</p> <p>Bestenauswahl = Beste Auswahl? <i>Eva Wegrzyn, Ute Klammer, Lara Altenstädter, Ralitsa Petrova-Stoyanov</i></p>	<p>Poster 14</p> <p>Und plötzlich: Studienanfänger*innen mal Drei – Ergebnisse einer vergleichenden Kohortenstudie zum Einfluss auf Studienleistungen auf Basis eines natürlichen Experiments <i>Anna Scharf, Sonja Haug</i></p>	<p>Poster 15</p> <p>Hochschulen nach dem Lockdown – Handlungsempfehlungen für strukturelle Veränderungen zur Umsetzung digitaler Lehre <i>Fabian Schumacher, Tobias Ademmer, Anika Kneiphoff, Sophie Bülter</i></p>	<p>Poster 16</p> <p>Kollaborativen Autoethnographie: eine Methode zur Qualitätsentwicklung in digitalen Lehrsettings <i>AEDIL Autor:innengruppe</i></p>
	<p>Poster 17</p> <p>Zum Stand der Qualitätssicherung von</p>	<p>Poster 18</p> <p>Mapping Austausch. Erkenntnisse über Formate und Mechanismen</p>	<p>Poster 19</p> <p>Qualität in der Nachwuchsförderung durch</p>	<p>Poster 20</p> <p>Wie entsteht Innovationsfähigkeit? Eine Analyse der Einflüsse und des</p>	<p>Poster 21</p> <p>Qualität im Hochschulsystem: Wie</p>

	Zertifikatsangeboten in der hochschulischen Weiterbildung Ida Stamm	zur Weiterentwicklung von Studium & Lehre Susann Hippler	inklusive Rahmenbedingungen?! Erkenntnisse zu Barrieren, Lösungsmöglichkeiten und guten Praxisbeispielen aus dem Projekt PROMI – Promotion inklusive Jana Bauer, Susanne Groth, Mathilde Niehaus	Zusammenspiels von Rahmenbedingungen und individueller Motivlage Cindy Konen	wird eigentlich die professorale Lehrquote kontrolliert? Britta Leusing
	Poster 22 Digitalisierung der Hochschulverwaltung - Paradigmenwechsel durch Vernetzung Friedrich Stratmann, Harald Gilch				
13:45 - 14:00	Pause Donnerstagnachmittag				
14:00 - 16:00	Symposien 1.1 Studienabbruchquote als Indikator für Qualität im Hochschulsystem – Welche Ansatzpunkte für institutionelle Interventionen gibt es auf der Mikroebene? Chair(s): Pascale Stephanie Petri Diskutant*in: Markus Lörz Beiträge des Symposiums Noten erzählen nur die halbe Geschichte – Soziale, ethnische und geschlechtsspezifische Ungleichheiten als Ansatzpunkt für die Studienabbruchprävention Daniel Klein Alles eine Frage des Framings – Veränderung des studentischen Frames als Ansatzpunkt für die Studienabbruchprävention Melinda Erdmann Auf das Feeling kommt es an – Das individuelle Erleben im Studieneinstieg als Ansatzpunkt für die Studienabbruchprävention Pascale Stephanie Petri	Symposien 1.2 Universitäten zwischen Wettbewerb und Kooperation: Wie viel Kooperation ist möglich, wie viel Kooperation ist nötig? Chair(s): Sebastian Gallitschke, Jan Lauer, Claudia Wendt Diskutant*in: Markus Reihlen Beiträge des Symposiums Theoretische Zugänge zur Hochschulkooperationsforschung: Welche Erklärungen für Hochschulkooperation liefern Neoinstitutionalismus und Systemtheorie? Sebastian Gallitschke Vertrauen innerhalb der „organisierten Anarchie“ Jan Lauer Kooperation und Wettbewerb: Eine theoriegeleitete Einordnung am Beispiel internationaler Hochschulkooperationen Claudia Wendt	Symposien 1.3 Kooperationsnetzwerke von Universitäten: Zwischen Eigendynamik und organisationaler Qualität Chair(s): Anna Kosmützky Diskutant*in: Hanna Hottenrott Beiträge des Symposiums Exponentielles Wachstum, relationale Qualität und die pfadabhängige Entwicklungen deutscher Forschungs Kooperationen seit 1990 Justin W.W. Powell, Jennifer Dusdal Relationale Kooperationsportfolios als Brücke zwischen systemischer und organisationaler Erklärung von Qualität Achim Oberg, Olaf Kellermeier, Tino Schöllhorn, Pavel Dimitrov Chachev Forschungsförderung an Universitäten: Chancen und Grenzen der organisationalen Governance von Forschungs Kooperationen Anna Kosmützky, Sarah-Rebecca Kienast	Symposien 1.4 Qualitätsstandards des digitalen Publizierens und des Open Access: Bibliotheken, (Geistes-)Wissenschaft und Verlage Chair(s): Yuliya Fadeeva, Dorothee Graf Diskutant*in: Dorothee Graf Beiträge des Symposiums Die Qualität digitaler Veröffentlichungen in den Geisteswissenschaften Thomas Ernst Was und wer bestimmt die Qualität einer OA-Buchpublikation? Die neue Rolle der Bibliothek Yuliya Fadeeva Die Zukunft geistes- und sozialwissenschaftlicher Buchpublikationen: Die Rolle von Verlagen Christina Lembrecht	Invited Symposium Qualitätsmanagement an Hochschulen und Hochschulforschung - miteinander, nebeneinander oder gegeneinander? Chair(s): Christian Treppesch Beiträge des Symposiums Und was folgt daraus? Wie Qualitätsmanagement von Forschung profitieren kann Sonja Kiko Systematische Weiterentwicklung des hochschuldidaktischen Angebots mittels Lehrendenbefragungen Katharina Hombach Von Komplexität und Steuerungsrelevanz – Studierendentypen am Beispiel von RuhrFutur Frank Wissing Raubt uns der Anwendungsbezug die Wissenschaftlichkeit? Von den Schnittmengen zwischen Evaluations- und Grundlagenforschung Dirk Reifenberg
16:00 - 16:15	Pause Donnerstagnachmittag				
16:15 - 17:45	HoFoNa-Ideenforum	Vorträge 2.1 Kompetenzvermittlung im Lehramtsstudium – Mehr Qualität durch mehr Praxisorientierung? Kristina Walz, Ulrike Schwabe, Edith Braun Was ist qualitative Hochschulbildung? Zeitgenössische studentische Perspektiven. Gregor Schaefer Anerkennung, Anrechnung und Transfer von Lernergebnissen als Qualitätskomponenten im Hochschulsystem: Herausforderungen, Strategien und Perspektiven Susanne Jaudzims Kein Abi und trotzdem erfolgreich? Die Studierfähigkeit und der berufliche Erfolg von beruflich vor-qualifizierten Hochschulabsolvent:innen ohne Abitur Jessica Ordemann	Vorträge 2.2 Qualität im Wissenschaftsmanagement – eine Frage der Personalentwicklung? Julia Rathke, Susan Harris-Huemmert Qualitätssicherung in Berufungsverfahren: Qualitätsverständnisse in Hinblick auf ‚gelungene Berufungsverfahren‘ Anna Gerchen Berufungsbeauftragte als Qualitätssicherungsinstanz im professoralen Personalauswahlprozess – eine organisationssoziologische Perspektive Lisa Walther Fachkulturen und akademische Karrieren: Ein Vier-Fächer-Vergleich Maike Reimer, Johanna Witte, Thorsten Lenz	Vorträge 2.3 Losverfahren als Alternative zum Peer Review-Verfahren. Wie werden Losverfahren im wissenschaftlichen Feld aufgenommen? Axel Philipps, Eva Barlösius Qualitätsentwicklung im Hochschulsystem, unendliche Weiten: Forschungsqualität durch Wissenschaftsbedingungsmanagement Sebastian Schneider, Sylvi Mauermeister Professionalität bibliometrischer Forschungsevaluation am Beispiel der Niederlande und Italiens Thomas Heinze, Arlette Jappe Was ist Forschungsqualität und kann man sie messen? Ein Messmodell am Beispiel der Sozial- und Geisteswissenschaften Michael Ochsner	
18:30 - 20:30	GfHF- und Ulrich-Teichler-Preisverleihung				